

DAS FÜHRENDE FINANZPORTAL

boerse-express.com

BÖRSENTAG IM AUSTRIA CENTER



Foto: Bex Media / Curt Themessl

Strategien, Märkte und Investmenttrends

Am 14. März 2026 fand im Austria Center Vienna erneut der Börsentag Wien statt – einer der wichtigsten Treffpunkte für Investoren und Kapitalmarktteilnehmer in Österreich. Mit rund 2.000 Besuchern bot die Veranstaltung eine starke Plattform für Austausch und Marktüberblick. Börse Express war gemeinsam mit seiner B2B-Plattform BEX Media vor Ort vertreten. Neben dem Österreichischen Aktientag, gestaltet von Robert Gillinger, organisierte BEX Media zwei Fachvorträge zu aktuellen Investmentthemen – mit Fokus auf Gold als strategischen Portfolio-Baustein sowie Trading-Strategien in dynamischen Märkten. Der Börsentag bot eine gute Gelegenheit für persönlichen Austausch und Diskussionen über aktuelle Entwicklungen an den Finanzmärkten.

boerse-express.com

BÖRSENTAG IM AUSTRIA CENTER

LeSta5-Trading.Company

Warum systematisches Trading an Bedeutung gewinnt

Beim Börsentag Wien präsentierte Stefan Leichtfried (Bild), CEO der Lesta5 Trading Company und erfahrener Chartanalyst, seinen Vortrag „Struktur schlägt Emotion“. Seit vielen Jahren analysiert er internationale Finanzmärkte und entwickelt systematische Tradingstrategien. In seinem Vortrag zeigte er anhand aktueller Marktbeispiele, wie strukturierte Chartanalyse helfen kann, emotionale Fehlentscheidungen zu vermeiden. Unterstützt wurde er dabei auch von Jonas Stanglauer, CEO Junior, der Einblicke in die operative Umsetzung und Systemlogik gab. Am Messestand von Lesta5 konnten Besucher zusätzlich ein Live-Training mit aktuellen Marktanalysen verfolgen.

RED

redaktion@boerse-express.com

Der Börsentag Wien gilt als einer der wichtigsten Treffpunkte für Anleger und Marktinteressierte in Österreich. Entsprechend groß war das Interesse am Vortrag von Stefan Leichtfried, CEO der Lesta5 Trading Company. Der erfahrene Trader und Chartanalyst beschäftigt sich seit vielen Jahren intensiv mit der Analyse internationaler Finanzmärkte und hat in dieser Zeit zahlreiche Marktphasen erlebt – von dynamischen Aufwärtsbewegungen bis hin zu turbulenten Korrekturphasen.

In seinem Vortrag „Struktur schlägt Emotion“ zeigte Leichtfried, warum erfolgreiche Marktteilnehmer vor allem eines benötigen: ein klares Regelwerk. Während viele Anleger ihre Entscheidungen stark von Emotionen beeinflussen lassen, setzt der Ansatz von Lesta5 auf strukturierte Analyse und systematische Handelsstrategien.

„Märkte werden immer schwanken – entscheidend ist, ob man vorbereitet ist oder nur reagiert.“

Märkte bewegen sich in Zyklen – mit Phasen steigender Kurse, Korrekturen und Seitwärtsbewegungen. Entscheidend ist daher, Marktbewegungen frühzeitig zu erkennen und diszipliniert darauf zu reagieren.

Anhand verschiedener Chartanalysen demonstrierte Leichtfried seine Herangehensweise als technischer Analyst. Dabei analysierte er unterschiedliche Anlageklassen – von internationalen Aktien über Kryptowährungen bis hin zu Rohstoffen wie Gold. Die vorgestellten Beispiele zeigten, wie sich Trends, Unterstützungszonen und mögliche Wendepunkte anhand charttechnischer Strukturen identifizieren lassen. Besonders eindrucksvoll waren Analysen zu den Kryptomärkten sowie zum Goldpreis. Ein zentrales Thema seines Vortrags war die Herausforderung vieler Privatanleger: fehlende Struktur im Entscheidungsprozess. Häufig fehlt ein klar definierter Einstiegsplan, ebenso wie eine konsequente Exitstrategie oder ein strukturiertes Risiko-



management. Genau hier setzt der Ansatz von Lesta5 an. Um diesen Ansatz technisch umzusetzen, stellte Leichtfried das von seinem Team entwickelte System „TCS CORE“ vor. Dabei handelt es sich um eine regelbasierte Handelslogik, die strukturierte Marktanalysen mit einer technischen Umsetzung verbindet. In diesem Zusammenhang zeigte auch Jonas Stanglauer, CEO Junior, wie die technische Infrastruktur und operative Umsetzung im Hintergrund funktionieren und welche Rolle Systemstabilität und Transparenz im täglichen Einsatz spielen.

Neben dem Vortrag bot der Messestand von Lesta5 Trading zusätzliche Einblicke in die praktische Arbeit eines Chartanalysten. Dort konnten Besucher ein Live-Training verfolgen, bei dem aktuelle Marktsituationen analysiert und mögliche Trading-Setups anhand realer Charts erklärt wurden. Das Konzept von Lesta5 richtet sich insbesondere an Anleger, Unternehmer und Marktinteressierte, die sich für Trading und Marktanalyse interessieren. Die zentrale Botschaft von Stefan Leichtfried beim Börsentag Wien war klar: Erfolgreiche Marktteilnehmer setzen auf Struktur, Disziplin und ein klares System.

Mehr Infos finden Sie [HIER](#)

Die Präsentationsfolien zum Vortrag finden Sie [HIER](#)

BÖRSENTAG IM AUSTRIA CENTER

Stefan Leichtfried

Stefan Leichtfried ist CEO der LeSta5-Trading.Company und verfügt über mehr als 20 Jahre Erfahrung im aktiven Handel. Sein Schwerpunkt liegt auf Charttechnik, Marktpsychologie und regelbasierten Strategien, die er in der „The Champions Secret“-Dachstrategie bündelt.



Foto: Bex Media/Curt Themessl

BÖRSENTAG IM AUSTRIA CENTER

GOLD&CO.

Gold: Schutz in unsicheren Zeiten

Beim Börsentag Wien analysierte Walter Hell-Höflinger, Gründer und CEO von Gold&Co., die aktuellen Entwicklungen am Goldmarkt und gab einen fundierten Ausblick auf mögliche Preisbewegungen. Als gerichtlich beeideter Sachverständiger für Anlagegold, Edelmetall-Recycling und Fälschungen erklärte er die wichtigsten Einflussfaktoren auf den Goldpreis – von Inflation und Geldpolitik bis hin zu geopolitischen Risiken. Sein Vortrag zeigte, warum physisches Gold für viele Anleger weiterhin eine zentrale Rolle im Vermögensschutz spielt.

RED

redaktion@boerse-express.com

Gold zählt zu den ältesten Wertspeichern der Welt – und gerade in wirtschaftlich unsicheren Zeiten rückt das Edelmetall immer wieder verstärkt in den Fokus von Anlegern. Beim Börsentag Wien widmete sich Mag. Walter Hell-Höflinger, Gründer und CEO von Gold&Co., in seinem Vortrag „Gold – Quo vadis?“ genau dieser Frage und analysierte die wichtigsten Faktoren, die den Goldpreis langfristig beeinflussen.

Als gerichtlich beeideter Sachverständiger für Anlagegold, Fälschungen und Edelmetall-Recycling verfügt Hell-Höflinger über langjährige Erfahrung im Edelmetallhandel und in der Bewertung physischer Goldanlagen. In seinem Vortrag gab er einen umfassenden Überblick über die historische Entwicklung des Goldpreises sowie über die wirtschaftlichen und geopolitischen Treiber des Marktes.

„Gold ist keine Spekulation – es ist finanzielle Selbstverteidigung.“

Ein Blick auf die langfristige Entwicklung zeigt, welche Rolle Gold als Vermögensschutz spielen kann. Seit der Einführung des Euro hat sich der Goldpreis deutlich vervielfacht und damit über viele Jahre hinweg die Kaufkraftentwicklung klassischer Währungen übertroffen. Für Hell-Höflinger ist das kein Zufall: Gold fungiert historisch immer wieder als Gegenspieler zu Papierwährungen. Wenn Währungen an Kaufkraft verlieren oder Vertrauen in das Finanzsystem schwindet, steigt häufig die Nachfrage nach physischem Gold.

Zu den wichtigsten Einflussfaktoren auf den Goldpreis zählen laut Hell-Höflinger insbesondere Inflation, Realzinsen, Geldmengenausweitung sowie die Stabilität einzelner Währungen. Gleichzeitig spielt auch die Nachfrage nach physischem Gold eine entscheidende Rolle – etwa durch Zentralbanken, institutionelle Investoren oder private Anleger. Diese Faktoren bestimmen maßgeblich die langfristige Entwicklung des Edelmetallmarktes. Neben wirtschaftlichen Entwicklungen gewinnen auch geopolitische Risiken zunehmend an Bedeu-



tung. Konflikte, politische Spannungen oder Sanktionen können das Vertrauen in Finanzmärkte und Währungen beeinträchtigen. In solchen Phasen steigt häufig die Nachfrage nach sicheren Sachwerten. Gold gilt dabei seit Jahrhunderten als global akzeptierter Vermögenswert, der unabhängig von einzelnen Währungen oder Finanzsystemen betrachtet wird.

Ein weiterer Schwerpunkt seines Vortrags lag auf praktischen Fragen vieler Anleger: Welche Formen von Gold eignen sich für den Kauf? Welche Unterschiede bestehen zwischen Münzen und Barren? Und worauf sollte beim Kauf besonders geachtet werden? Hell-Höflinger betonte dabei, dass Vertrauen und Qualität eine zentrale Rolle spielen. Physisches Gold sollte daher ausschließlich über spezialisierte Fachhändler erworben werden.

Sein Fazit beim Börsentag Wien: Gold ist kein kurzfristiger Trend, sondern ein Vermögenswert mit jahrtausendealter Geschichte. In einem Umfeld zunehmender wirtschaftlicher Unsicherheit bleibt physisches Gold für viele Anleger ein wichtiger Bestandteil einer langfristig stabilen Vermögensstrategie.

Mehr Infos finden Sie [HIER](#)

Die Präsentationsfolien zum Vortrag finden Sie [HIER](#)

BÖRSENTAG IM AUSTRIA CENTER

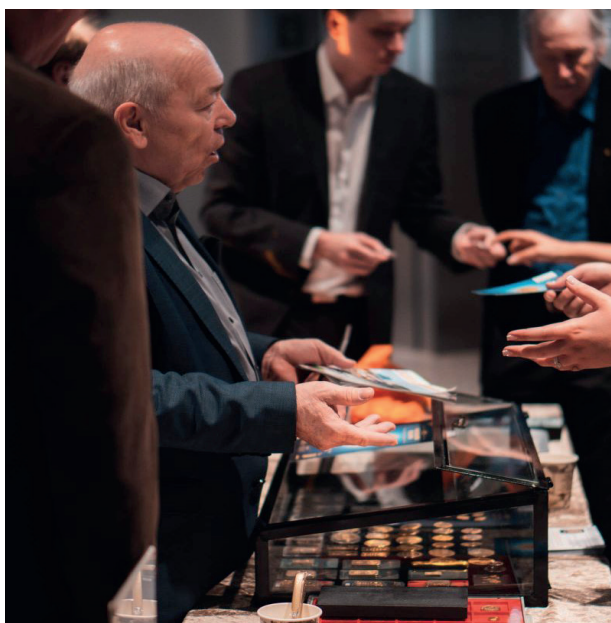
WALTER HELL-HÖFLINGER

Walter Hell-Höflinger ist Gründer und CEO von Gold&Co. sowie gerichtlich beeideter Sachverständiger für Anlagegold, Edelmetall-Recycling und Goldfälschungen. Er gilt als ausgewiesener Experte für physische Edelmetalle und deren Rolle im Vermögensschutz.



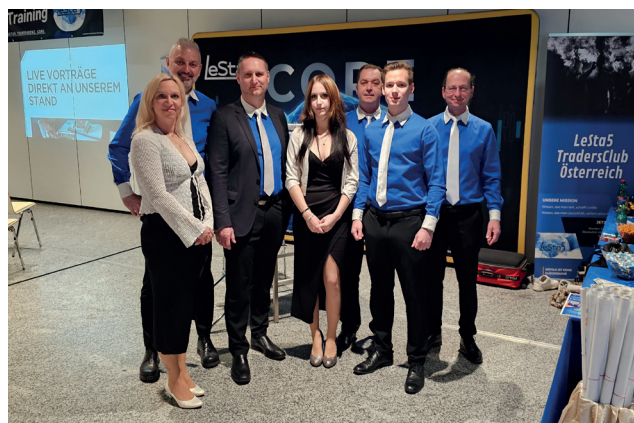
Foto: Gold&Co.

IMPRESSIONEN



Fotos: Lesta5/Roman Hochreiter/ B2MS GmbH

IMPRESSIONEN



Fotos: LeSta5/Roman Hochreiter/ B2MS GmbH

BÖRSENTAG IM AUSTRIA CENTER

DAS FÜHRENDE FINANZPORTAL
boerse-express.com

beX-media boerse-express.com beX-media

boerse-express.com beX-media

beX-media boerse-express.com beX-media

Für die Sondernummer vom 14.03.2026 ist ausschließlich BEX Media GmbH verantwortlich. *Marketinganzeige: Diese Veröffentlichung dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine Anlageberatung noch eine Empfehlung dar. „CFDs sind komplexe Instrumente und bergen ein hohes Risiko, Gelder schnell durch Hebelwirkung zu verlieren. 71.75% der Privatanleger-Konten verlieren Geld, wenn sie CFDs mit diesem Anbieter handeln. Sie sollten überlegen, ob Sie verstehen, wie CFDs funktionieren und ob Sie es sich leisten können, das Risiko einzugehen, Ihr Geld zu verlieren.“ Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben wird keine Gewähr übernommen, eine Haftung ist ausgeschlossen. Fotos, Videos sowie deren Inhalte sind urheberrechtlich geschützt.

GOLD & Co.

